Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 10 (1902)

Heft: 17

Buchbesprechung: Büchertisch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Büchertisch.

Dr. M. Krucker-Wegmann, Stadtarzt: **Lehre von der ersten Hülfe bei Unfällen und plötzlichen Erkrankungen in Ferienkolonien,** nebst einem Anhang über Gesundheitspflege und Diätetik. Bearbeitet für Kolonieleiter. Zürich 1902, Kommissionsverlag E. Speidel. 53 Seiten. 75 Ct.

Der in schweiz. Samariterkreisen bekannte und geschätzte Verfasser, ärztliches Mitglied des Samariterbundesvorstandes, hat in dem vorliegenden Büchlein eine vortreffliche Zusammenstellung der ersten Hülfe bei gesundheitlichen Störungen gegeben, wie sie in den jährlich an Zahl und Bedeutung zunehmenden Ferienkolonien vorkommen können. Dem Charakter des Leitfadens, der sich vor allem an gebildete Laien — an die Kolonieleiter — wendet, entspricht eine knappe, klare Darstellungsweise des ausgedehnten Gebietes; ohne weitschweifige theoretische Auseinandersetzungen beschäftigt sich der Verfasser in sehr praktischer Weise hauptsächlich mit der „ersten Hülfe" und versteht es, die nötigen, meist ganz einfachen Mittel und ihre Anwendung so klar vorzuführen, wie es nur derjenige fertig bringt, der seit Jahren gewöhnt ist, nicht nur scharf wissenschaftlich zu denken, sondern sein Wissen auch in einfacher und volkstümlicher Weise mitzuteilen. Aus diesen Gründen hat das Werkchen nicht nur Wert für die eigentlichen Ferienkolonien, sondern es wird in jeder Familie mit Kindern ein anspruchsloser und willkommener Ratgeber sein. Es sei unsern Lesern bestens empfohlen.

Dr. Julius Feßler: **Taschenbuch der Krankenpflege.** München 1902, Seitz u. Schauer. 332 Seiten. Preis gebunden 3 Mk.

Das vorliegende Buch zeichnet sich weder in der Einteilung des Stoffes, noch in der Behandlungsart desselben wesentlich von den vielen in letzter Zeit erschienenen Leitfaden der Krankenpflege aus. Wir können dem empfehlenden Vorwort, das Prof. Dr. v. Angerer dazu geschrieben hat, nur beipflichten. „Das Taschenbuch für Krankenpflege zeichnet sich durch eine klare, leichtverständliche Sprache und durch große Reichhaltigkeit des Inhalts aus. Zahlreiche Abbildungen erleichtern das Verständnis. Nicht nur die Krankenpfleger von Beruf, sondern alle, denen die Pflege eines lieben Kranken in eigener Familie obliegt, werden das Buch als eine Fundgrube von praktischen Ratschlägen und willkommenen Anregungen schätzen lernen."

ANZEIGEN.

Franz Joseph

Bitterwasser [24

ist das einzig angenehm zu nehmende natürliche Abführmittel.

Die Stellenvermittlungs-Bureaux

der

Rot-Kreuz-Pflegerinnenschule — Bern —

vermittelt kostenlos tüchtiges männliches und weibliches Krankenpflegepersonal, sowie Wochenpflegerinnen (Vorgängerinnen).

Anfragen an die

Vorsteherin Frl. L. Joder,

Freiestraße 11a, **Bern.**

Telephon Nr. 2154.

Schweiz. Pflegerinnenschule — Zürich —

vermittelt kostenlos tüchtiges männliches und weibliches Krankenpflegepersonal, sowie Wochenpflegerinnen (Vorgängerinnen), Kinder- und Hauspflegen.

Anfragen an die [23

Schweiz. Pflegerinnenschule,

Samariterstraße 15, **Zürich V.**

Telephon Nr. 2103.

Stellegesuch.

Junge, diplomierte **Hebamme** ernsten Charakters wünscht behufs besserer Ausbildung im Berufe Stelle zu einem tüchtigen Arzt in Privatklinik oder Gebäranstalt; würde auch anderen Krankendienst besorgen; gleichviel In- oder Ausland. [29

Adresse bei der Redaktion dieses Blattes.

Zusammenlegbare

Tragbahren

(eidgen. Modell)

liefert [H-3843-Y] 28

Fr. Grogg, Wagenfabrikant, Langenthal.

Druck und Expedition: Schüler & Cie., in Biel.